

Gemeindebrief des Ev. Kirchengemeindeverbandes

Saalfeld, Johanneskirche
Köditz, Nikolaikapelle
Graba, Gertrudiskirche
Aue am Berg, Kirche
Gorndorf, Marienkirche

DAS Blättchen



Gottesdienste im Monat Mai

	Saalfeld Johanneskirche	Graba/Aue am Berg Gertrudiskirche	Gorndorf Marienkirche	
3. Mai, Kantate	10.00 Uhr Zentraler Festgottesdienst* mit BACH-Kantate in der Johanneskirche (Diakoin Krauß/Pf Weigel/OC)			
10. Mai, Rogate	9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Pf Weigel/Pfn Weigel/TS)	Fr 08.05. Aue am Berg 18.00 Uhr Friedenssandacht	10.15 Uhr Gottesdienst (Lektor Herklotz)	Unterwellenborn 9.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Herklotz)
14. Mai, Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Park Bergfried (Grabaer Bläserchor/K.: Schieferdecker -Carillon-/Pf Weigel)			
17. Mai, Exaudi	10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in der Johanneskirche (Pf Sparsbrod/Saalfelder Vocalisten)			
24. Mai, Pfingstsonntag	9.30 Uhr Festgottesdienst* zur Konfirmation mit Hl. Abendmahl (Pf Weigel/TS)	10.00 Uhr Festgottesdienst* zur Konfirmation mit Hl. Abendmahl (Pfn Weigel)	10.15 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pf Sparsbrod)	Unterwellenborn 9.00 Uhr Festgottes- dienst mit Hl. Abend- mahl (Pf Sparsbrod)
25. Mai, Pfingstmontag	10.00 Uhr Ökumenischer Zentralgottesdienst* in der Johanneskirche (Pf Sparsbrod/Ökumen. Arbeitskreis)			
31. Mai, Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst* zur Gold. Konfirmation mit Hl. Abendmahl (Pf Sparsbrod/MC)	10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl (Pfn Weigel)	10.00 Uhr Gottesdienst (Pf Weigel)	Röbilitz 30.05. 17.00 Uhr Gottesdienst (Pf Weigel)

* und Kindergottesdienst, TS – Thüringer Sängerknaben, MC – Mädelchor, OC - Oratorienchor

Freitags 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet – Johanneskirche
Gottesdienst in der Thüringen-Klinik: jeden Donnerstag, 19.00 Uhr im Gottesdienstraum



Saalfeld



Graba

aktuell

Gorndorf



DANKE!!

Am Karfreitag waren wir eingeladen, in unserer Johanneskirche im Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu die berührende Verkündigung der Passionsgeschichte nach dem Evangelisten Matthäus mit der von Johann Sebastian Bach ersonnenen Musik zu erleben. Es wurde eine beeindruckende Aufführung, an deren Gelingen beachtlich viele Menschen Anteil hatten. Dafür sei ihnen allen sehr herzlich gedankt!

Zuallererst zweifellos unserem Kantor Andreas Marquardt, der in den Proben immer wieder kreative Bilder erfand, um den Chorklang zu formen („... nein, bitte keine Dampflok!“) und schließlich engagiert und souverän aus Chören, Solisten und Orchester eine musikalische Gemeinschaft bildete.

Den treuen Sängerinnen und Sängern des Oratorienchores, die sich der anspruchsvollen Herausforderung der Einstudierung des komplexen doppelchörigen Werkes mit viel Geduld und Beharrlichkeit gestellt haben und deren Familien, die für die ausdauernde Probenarbeit Verständnis zeigten.

Den tüchtigen Chormädels und Sängerknaben, die im soprano in ripieno mitwirkten, ebenso ihren Eltern, die sie zu den zusätzlichen Proben brachten bzw. schickten; besonders den beiden Müttern, die bei Haupt- und Generalprobe sowie in der Aufführung ein Auge auf die Kinder hatten.

Den freundlichen Gastgeber, bei denen die Orchestermusiker und Solisten in der Zeit der letzten Probenphase herzliche Aufnahme fanden.

Den tatkräftigen Helfern, die die geliehene Truhenglocke aus Arnstadt holten und wieder zurückbrachten und beim Herrichten und Aufräumen der Kirche für die Aufführung fleißig Hand anlegten.

Den eifrigen Heizern der Kirche, die für eine angenehme Temperatur während der Proben und Aufführung sorgten.

Den großzügigen Unterstützern, Förderern und Mäzenen, die allen Menschen den Besuch der Aufführung ermöglicht haben.

Und natürlich auch den zahlreichen gewogenen Zuhörern, die sich haben einladen lassen, Bachs großartige Passionsmusik in ihrer ganzen Vielfalt und Länge zu genießen.

Wieder einmal durften wir eindrucksvoll erfahren, wie segensreich die Kirchenmusik in unserer lebendigen Gemeinde wirkt und Gemeinschaft schenkt. **DANKE!**

Türmerführung

„Unser Türmer“ bietet wieder Führungen über den Dachboden der Johanneskirche, in die Glockenstube und Türmerwohnung an.

Termine:	Sonntag,	03.05.,	15.00 Uhr	Anmeldeschluss: 30.04.
	Donnerstag,	07.05.,	17.00 Uhr	Anmeldeschluss: 06.05.
	Sonntag,	17.05.,	15.00 Uhr	Anmeldeschluss: 13.05.
	Donnerstag,	21.05.,	17.00 Uhr	Anmeldeschluss: 20.05.

Anmeldung bitte im Kirchbüro Kirchplatz 3, Tel. 45 59 40 oder 0152 02913004.

Sonntag, 3. Mai, 16.00 Uhr, Nikolauskapelle Köditz
Frühlingskonzert mit den Köditzer Kapellfreunden

TERMINE ...

Saalfeld

- **Gemeindehaus, Am hohen Ufer 8**
 - **Christenlehre:**
Klasse 1–4 montags 15.15–16.00 Uhr
Klasse 1–4 freitags 13.30–14.15 Uhr
Klasse 5–6 freitags 14.30–15.15 Uhr
 - „**KonfiTüre**“ **Klasse 7:**
dienstags, 15.30 Uhr
mit Pfarrerehepaar Weigel
 - „**KonfiTüre**“ **Klasse 8:**
dienstags, 16.30 Uhr
mit Pfarrerehepaar Weigel
 - **Junge Gemeinde:**
Do, 07.05., 18.00 Uhr im Jugendkeller
 - **FrauenTisch:**
Mi, 27.05., 17.30 Uhr im Jugendkeller
- **Pfarrhaus, Kirchplatz 3**
 - **Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis:**
nach Absprache
 - **Offene-Kirche-Team:**
Do, 28.05., 14.00 Uhr
 - **Männerschmieden:**
Fr, 22.05., 18.00 Uhr
 - **Gemeindenachmittag:**
Mi, 06.05., 14.30 Uhr im Café Waage

PfingstTaufGottesdienst der Johannesschule

Freitag, 22.05., 11.00 Uhr
in der Johanneskirche

Schulandacht in der Johannesschule

Freitag, 29.05., 11.30 Uhr
„... ich glaube immer“

Graba

- **Gemeinderaum Graba/
Gertrudiskirche:**
 - **Christenlehre:**
Graba: donnerstags 15.30–16.15 Uhr
im Gemeinderaum
 - Crösten:** dienstags 16.15–17.00 Uhr
im Kindergarten
- **Gemeindenachmittag
Graba/Remschütz:**
Mi, 27.05., 14.30 Uhr
in Gemeinderaum Graba

Gorndorf

- **Gemeindenachmittag:**
Mi, 06.05., 14.30 Uhr
im Gemeinderaum, Gorndorfer Anger 9
- **Helferkreis:**
Di, 26.05., 17.00 Uhr bei Frau Selch

Pflegeheimandachten in Saalfeld

Donnerstag, 07.05., 15.00 Uhr
AWO Pflegeheim Rainweg 41
15.45 Uhr

AWO Pflegeheim Rainweg 91
Donnerstag, 07.05., 10.00 Uhr
DRK Pflegeheim Tiefer Weg 9A

Freitag, 29.05., 9.30 Uhr
DRK Pflegeheim Hannostr. 2
Donnerstag, 21.05., 15.30 Uhr
AWO Pflegeheim Knochstr. 2



Landeskirchliche Gemeinschaft

Hüttenstraße 4
Telefon: 26 52

- **Gemeinschaftsgottesdienste:**
03.05., 10.00 Uhr Landeskonferenz
Blaues Kreuz
10.05., 17.00 Uhr
17.05., 10.00 Uhr Gottesdienst in der
Kirche Königsee, anschl. Wandern
und Picknick
25.05., 10.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst
in der Johanneskirche
31.05., 10.00 Uhr Familiengottesdienst
mit anschl. Mittagsmahlzeit
- **Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“:**
montags ab 19.00 Uhr
- **Bibel im Gespräch:**
donnerstags 19.30 Uhr
- **Jugendabend:**
08.05., 29.05., ab 18.30 Uhr
mit Abendessen
- **Gospelchorprobe „voices of life“:**
freitags ab 19.00 Uhr

Monatsspruch:
Die Hoffnung haben wir als einen sicheren Anker unsrer Seele.
Hebräer 6,19

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein hoffnungsvoller Spruch für diesen Monat!
Im Mai, wo alles wieder wächst und die Sommersonne zu erahnen ist, ja da ist die Hoffnung ganz dicht bei uns.
Aber auch, wenn alles dunkel und kalt ist, ist die Hoffnung ganz in der Nähe – in unserer Seele. Als Seelsorger mache ich die Erfahrung ganz oft:
Selbst Menschen, die viel zu erliden, zu erdulden, zu ertragen oder auch zu bemeckern haben, wünschen sich etwas, sie hoffen in ihrer Seele.
Gott hat uns mit unserer Seele auf Hoffnung angelegt.
Wir älteren Menschen (ich zähle mich dazu) müssen uns manchmal ganz schön danach ausstrecken, während sie bei Kindern ganz selbstverständlich ist.
Sie wissen: „Wir haben die Zukunft vor uns!“
Viele alte Menschen können nicht hoffen, dass sie Zukunft haben - dass das Leben weitergeht.
Aber Alter ist nicht der Grund, die Hoffnung aufzugeben.
Besser ist es wieder von den Kindern zu lernen und nicht mit der Unzufriedenheit ernst zu machen, sondern mit dem Glauben, dass wir Zukunft haben.
Den Anker zu werfen und zu vertrauen, dass Gott nicht nur hier auf Erden, sondern dort im Himmel ist und dass seine Liebe uns festhält nicht nur hier auf der Erde oder auf stürmischer See, sondern überall.
Unsere Seele, sie ist verbunden mit allem Leben.
Und dieses Leben, es hört nicht auf.
In unserem Glauben hat die Hoffnung einen Anker, einen festen Grund sich daran festzuhalten:
Es ist das Leben von Jesus Christus, der heute noch ganz in unserer Nähe ist.
Er macht uns Hoffnung, damit wir Hoffnung haben.
Und keine Angst, wenn sie klein ist - die Hoffnung, wie ein Samenkorn.
Auch sie wächst, streckt sich dem Himmel entgegen und bildet Blüten und Früchte.
Gerade jetzt im Mai kann sie uns ganz WUNDERbar erfüllen.
Ich wünsche es uns allen!

Ihr Pfarrer Christian Weigel



Liebe Gemeindemitglieder,

hier stellen wir Ihnen unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen 2026 vor!

In der **Johanneskirche Saalfeld** werden am Pfingstsonntag, 24. Mai um 9:30 Uhr mit Pfarrer Weigel konfirmiert:

Alma Margaretha Achard
Ida Ettner
Oskar Falck
Lena Fey (MC)
Emilia Hagelmoser (MC) -Fischersdorf-
Moritz Jahn

Nico Elias Krauße (TS)
Pita Larissa Pauli
Valentin Plank
Mila Sophie Saier
Nils Ullmann (TS) -Unterwellenborn-
Julian Simon Weiland

In der **Gertrudiskirche Graba** werden am Pfingstsonntag, 24. Mai um 10:00 Uhr mit Pfarrerin Weigel konfirmiert:

Niklas Künzel (Graba)
Julian Lindig (Graba)

Martha Wiegner (Dorfkulm)
Amelie Zapf (Graba)

Josua Thaddäus Mäurer (Graba) wurde am Ostersonntag, 5. April in der Gertrudiskirche konfirmiert.

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden



Wir freuen uns sehr über die jungen Christinnen und Christen, die sich gemeinsam mit uns und ihren Angehörigen auf ihre Konfirmation vorbereitet haben! Unseren Jugendlichen und ihren Familien sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt für ihre Zuverlässigkeit, Kreativität, ihren Frohsinn und ihre Treue. Alle haben engagiert ihren evangelischen Glauben vertieft, unsere Ortsgemeinden und auch die Diakonie kennengelernt. Gemeinsame Höhepunkte waren das „Brote für die Welt“ backen mit Bäckermeister Hannes Schöler und die beiden Konfirfahrten zum Konficastle auf Schloss Mansfeld und zu „WDL“ nach Berg am Starnberger See.

Auch in vielen Gottesdiensten und beim Kirchenputz haben sich die Jugendlichen eingebracht. Krippenspiele, ökumenische Friedensdekade und Weltgebetstag haben sie durch ihre Anwesenheit bereichert und mitgestaltet.

In der Johanneskirche und Gertrudiskirche gibt es bald Schauwände mit persönlichen Steckbriefen unserer Konfis, in denen sie sich Ihnen ausführlich vorstellen.

Konfirmation heißt: bestätigen, befestigen und stärken – mit unserem wertvollen Glaubens Proviant für den Lebensweg in einer Zeit des Wandels auf dem persönlichen Weg von der Kindheit zum Erwachsensein. Unsere Konfis haben Sehnsucht nach dem Segen Gottes und werden durch unsere Gemeinschaft auch im Heiligen Abendmahl bestärkt.

Als Pfarrer und Pfarrerin wünschen wir uns ein geschwisterliches Miteinander in unserem Kirchengemeindeverband und hoffen, dass die Konfis mit ihren Familien ein geistlich gemeinsames vertrautes Zuhause unter uns behalten. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Fürbitte für unsere Jugendlichen und Ihre Angehörigen. Wir freuen uns, wenn auch Sie in unseren Ortsgemeinden zu Ihnen Kontakt aufnehmen und Sie ganz persönlich in unserer Gemeinschaft willkommen heißen!

Der **VORSTELLUNGSGOTTESDIENST** findet am **Sonntag ROGATE, 10. Mai 2026, 9:30 Uhr** in der Johanneskirche statt. Dazu sind Sie alle eingeladen!

Ihren persönlichen **BEICHTGOTTESDIENST** feiern die (Saalfelder) Konfis mit Pat*innen & Familien am **Samstag, 23. Mai um 18:00 Uhr im Altarraum der Johanneskirche.**

Pfarrerin Chr. Weigel



Kirchenmusik Johanneskirche

Sonntag Kantate, 3. Mai, 10:00 Uhr, Johanneskirche

Kantatengottesdienst

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 - 1750)

IHR MENSCHEN, RÜHMET GOTTES LIEBE BWV 167

Dalma Stuller (Sopran), **Constanze Hirsch** (Alt), **Jasper Sung** (Tenor), **Oratorienchor Saalfeld, Saalfeld Sinfonietta, Martin Meier** (Orgel); Leitung: **Andreas Marquardt**
Predigt: **Elisabeth Krauß** (Diakonin, Evang. Heilig Kreuz Augsburg)

1578. Abendmotette

Mittwoch, 6. Mai, 19:30 Uhr, Johanneskirche

OGELABEND

Andreas Marquardt

spielt Werke von Charles Widor, Johannes Brahms und Arndt Schlick

1579. Abendmotette

Mittwoch, 13. Mai, 19:30 Uhr, **Gertrudiskirche**

EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT

FESTLICHE MUSIK FÜR BLÄSER, PAUKEN UND ORGEL

Ronneburger Turmbläser und **Andreas Marquardt**

Es erklingen Chor-, Orchester- und Orgelwerke von Jean Sibelius, Anton Bruckner, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Albert Becker, Johann Sebastian Bach und Carl Otto Ehrenfried Nicolai in Bearbeitungen für großes Blechbläserensemble (4 Trompeten, 3 Posaunen, 2 Hörner und Tuba), Pauken und Orgel. Dabei wird das breite Klangspektrum vom Solo-Instrument bis zur vollen Ensemble-Stärke präsentiert.

1580. Abendmotette

Mittwoch, 20. Mai, 19:30 Uhr, Johanneskirche

PARIS & VENEDIG

DUO LA VIGNA - HISTORISCHE FLÖTEN UND LAUTEN

Theresia Stahl (Blockflöten); **Christian Stahl** (Laute, Theorbe)

spielen Werke von Jacques-Martin Hotteterre, Ennemond Gaultier, Antonio Vivaldi, Giovanni Bassano u. a.

1581. Abendmotette

Mittwoch, 27. Mai, 19:30 Uhr, Johanneskirche

„BRIGHT STARS!“

FOLKMUSIK AUS AUGSBURG

In diesem Jahr ehren die vier Mitglieder der lutherischsten Folkband Bayerns, **Khwaethon A.B.**, bewundernswerte und sie inspirierende Frauengestalten – leuchtende Sterne! - aus Geschichte und Gegenwart mit kongenialen Melodien!

Alan Büching (Geige), **Martin Hein** (Bass, Akkordeon), **Andreas G. Ratz** (Irische Bouzouki, Low Whistle, English Concertina, Melodeon), **Frank Zelinsky** (französische Dudelsack, Mandola, Gitarre, Gesang).

Schlosskapelle Saalfeld

Pfingstmontag, 25. Mai, um 17.00 Uhr

Konzert für Klavier und Orgel

Torsten Laux – Klavier/Orgel

Andreas Marquardt – Klavier/Orgel

Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms und Charles-Marie Widor.

Eintritt: 12 €

Das „Geben und Nehmen“ in Saalfeld

Der Saalfelder Diakonieladen „Geben und Nehmen“ befindet sich im Zentrum der Stadt in der Brudergasse 11. Dort finden Sie ein Sortiment an gut erhaltener Kleidung, Haushaltsgegenständen, Spielwaren und Kleinmöbeln. Außerdem finden Waren und Molkereiprodukte aus den Christopherushof-Werkstätten der Diakoniestiftung Thüringen in Altengesee ihren Platz sowie die Begegnungsstätten Frauenzentrum und das Café Waage mit Kaffee- und Imbissangeboten. Das „Geben und Nehmen“ hat täglich 9.00-17.00 Uhr geöffnet, freitags 9.00-13.00 Uhr.

Bereits im August 2024 wurde ein weiterer Standort des „Geben und Nehmen“ in der Saalstraße 24 eröffnet. Im Schaufenster finden Sie eine bunte Produktpalette der Werkstätten, vor allem aus der Weberei und Töpferei, und angebotsweise aus der Molkerei, zum Verkauf oder zur Warenbestellung. Die Verkaufsöffnungszeiten hierfür sind donnerstags 10.00-16.00 Uhr. Die Räumlichkeiten in der Saalstraße können für Gruppen tageweise oder stundenweise gemietet werden. Ansprechpartnerin ist Frau S. Günter (016097350787).

Personelle Verstärkung und zusätzliche Hilfe - Neues aus der Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und Angehörige im Landkreis

Im Jahr 2025 war unsere Suchtberatungsstelle erneut eine wichtige Anlaufstelle, um Betroffene zu unterstützen, Stigmata abzubauen und Angehörigen in schwierigen Zeiten zur Seite zu stehen. Deshalb freuen wir uns über die personelle Verstärkung. Seit September 2025 bereichert eine neue Kollegin unser Team:

„Mein Name ist Sandra Wöckel, und ich unterstütze das Team der Suchtberatung seit September 2025. Nach Beendigung meines Studiums der Sozialen Arbeit war ich beim Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V. im Bereich der Jugendgerichtshilfe beschäftigt. Zu meinen Aufgaben gehörten die Beratung und Begleitung straffällig gewordener Jugendlicher und ihrer Familien vor, während und nach einem Strafverfahren.“

Nach meiner anschließenden Elternzeit begann ich eine Tätigkeit als Sozialarbeiterin bei der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH im Rahmen des Tizian Plus Projektes.

Hier wurden uns Projektteilnehmer vom Jobcenter Saalfeld-Rudolstadt zugewiesen, die vielfältige Vermittlungshemmnisse und individuelle Problemlagen aufzeigten. Während des Teilhabeprozesses wurden gemeinsam mit den Klienten*innen ressourcenorientierte Perspektivplanungen erstellt und Integrationsstrategien umgesetzt.

Nach Beendigung des Projektes wechselte ich meine Tätigkeit innerhalb des Trägers zum Ambulant Betreuten Wohnen für psychisch und suchterkrankte Menschen. Hier unterstützte ich Menschen mit Behinderung, psychischen Problemen und/oder Suchtgefährdung/ Suchterkrankung, die im eigenen Wohnraum leben möchten, jedoch Unterstützung im Alltag benötigen, um ihre Selbständigkeit zu erhalten oder zu fördern und um eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Seit 2025 bin ich als Beraterin im Team der Suchtberatungsstelle tätig.

Meine Hauptaufgaben liegen hier in der Beratung, Prävention und Nachsorge.

Ein neuer Schwerpunkt meiner Arbeit stellt die Versorgung des ländlichen Raumes des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt dar. Wenn Klienten aus unterschiedlichen Gründen keinen Zugang zu unserer Beratungsstelle finden, wird nun die professionelle Beratung von Suchterkrankten, Suchtgefährdeten und Angehörigen sowie die Vermittlung zu weiterführenden Angeboten als Hausbesuch angeboten. Anfragen hierzu nehmen wir gern über unsere Beratungsstelle in Saalfeld entgegen. Ich freue mich auf neue Herausforderungen!“

Menschen mit Suchterkrankung, Angehörige oder Kollegen von Betroffenen können sich an uns wenden. Wir helfen kostenfrei und streng vertraulich.


Kontakt: Psychosoziale Beratungsstelle Saalfeld, Brudergasse 18, Tel.: 03671 - 5256-5111, Mail: Suchtberatung-saalfeld@diakonie-wl.de. Eine vertrauliche Online-Beratung ist möglich unter www.diakonie-wl.de. Sandra Wöckel

Werkstatt-Andachten in Diakonischen Einrichtungen Saalfeld (mit Pfarrerin Weigel)

Werkstatt Industriestraße: Freitag, 29.05., 10:30 Uhr



Häusliche Kranken- und Altenpflege durch Diakonie-Sozialstation Saalfeld
Paul-Auerbach-Straße 2 - Telefon (03671) 5256-3001, Telefax 5256-3009 (Tag+Nacht)




Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Christi Himmelfahrt

Einige Wochen nach seinem Tod und seiner Auferstehung erscheint Jesus den Jüngern: «Friede sei mit euch!


Ich gehe zu meinem Vater. Aber ich will euch aussenden.»




Und er verspricht ihnen einen Begleiter, den Heiligen Geist. Jesus bleibt 40 Tage. Sie sprechen viel über ihre Aufgabe. Eines Tages führt Jesus sie nach Bethanien. «Denkt daran: Ich werde bei euch sein!» Diesmal ist es ein guter Abschied. Er segnet die Jünger. Dann verschwindet er im Himmel. Zwei Engel erscheinen. «Was schaut ihr da in den Himmel? Jesus wird wiederkommen!» Die Jünger gehen zuversichtlich heim.

Parfüm aus Rosen

Füll zwei Handvoll Blütenblätter, zum Beispiel Pfingstrosen, in eine Schüssel und bedecke sie knapp mit Wasser. Rühre und wende die Masse häufig, dann lass sie mit Deckel einige Stunden stehen. Gieß das Rosenwasser durch ein Sieb und füll es in ein schönes Fläschchen.



Rätsel: Was hat Max gerade gesehen und erzählt davon? Löse das Bilderrätsel.



Auflösung: Max erzählt von einem Malbaum

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

